

Die Seehäfen in Groningen sind sehr aktiv. Überall entstehen neue Firmen und überall wird fleißig gebaut. Groningen Seaports hält Sie auf dem laufenden.

## NACHRICHTEN AUS DEM EEMSHAVEN

Mai 2011

Aktuelles für unsere Freunde und Nachbarn auf Borkum

# Holland Malt investiert in neue Anlagen



**Holland Malt – die Malzfabrik im Eemshaven – hat kürzlich in den Bau einer neuen Trockenanlage für ihre Gerste sowie in eine sogenannte Sackfüllmaschine investiert. Qualität und Logistik sind dadurch noch besser geworden.**

Wichtigster Grundstoff für Malz (wovon letztendlich Bier gebraut wird) ist Gerste. Diese Braugerste wird bei Holland Malt im Eemshaven angeliefert und zu Malz verarbeitet. Anschließend exportiert Holland Malt dieses Malz weltweit für die Herstellung von Qualitätsbieren.

### Trockenanlage

Aufgrund der neuen Trockenanlage kann das Malz besonders gut getrocknet werden und ist die Qualität noch besser als vorher. Dadurch gibt es keine Feuchtigkeit, die eventuell schädliche Schimmel im Produkt verursachen und somit das Produkt negativ beeinflussen könnte.

### Sackfüllmaschine

Bisher wurde das Malz in Containern (als Bulkladung) und hauptsächlich mit Schiffen exportiert. Seit kurzem kann das Malz auch in Säcken von 25 oder 50 Kilos exportiert werden. Die neue Sackfüllmaschine sorgt dafür, dass die Säcke fachmännisch, unter guten Arbeitsbedingungen und zu scharf konkurrierenden Preisen verladen werden. Holland Malt, eine der modernsten Malzfabriken in der ganzen Welt, stellt im Eemshaven Qualitätsmalz her. Trotz der enormen Investitionen ist die Malzkapazität dieselbe geblieben und will Holland Malt bezüglich Qualität und neuer Logistik einen extra konkurrierenden Platz auf dem Weltmarkt erobern. Für eine bessere Rendite der Brauerkette investieren Bavaria, Agrifirm und fast 600 Getreideanbauer gemeinsam in Holland Malt.

## Start Aufspülung Eemsmund Energie

Groningen Seaports hat Ende März damit angefangen, das Gebiet hinter dem Deich, Energy Park Eemshaven, wo sich in Zukunft unter anderen Eemsmund Energie niederlassen wird, zu erhöhen. Diese Erhöhung wird mit Sand aus dem verlängerten Wilhelminahaven realisiert. Diesbezüglich benutzt man eine zwei Kilometer lange Druckleitung ab dem Sandsauger, der im verlängerten Wilhelminahaven liegt. Das ganze Gebiet wird um 2,5 Metern erhöht und die Arbeiten werden ungefähr fünf Monate lang dauern. Die Unternehmen MVO und Geluk sind die Subunternehmer, die die Arbeiten im Auftrag der Baugesellschaft BAM ausführen.

## 28. Mai 2011: TAG DES BAUS

An diesem Samstag sollen die Türen von vielen Baustellen im Eemshaven geöffnet werden. Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr ist jeder herzlich willkommen, unter anderem bei BAM und Vopak. Außerdem werden dann rund um das Bürogebäude „Nijlicht“ verschiedene Aktivitäten, die mit den Bauprojekten zu tun haben, stattfinden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dagvandebouw.nl](http://www.dagvandebouw.nl).

## Baustelle Eemshaven

Der Eemshaven ist derzeit eine riesengroße Baustelle und sogar die allergrößte im Norden der Niederlande. Überall finden Bauarbeiten statt, sowohl infrastrukturelle als auch der komplette Bau zweier Kraftwerke. BAM Civil BV erweitert im Auftrag von Groningen Seaports den Wilhelminahaven mit ungefähr 500 Metern und baut darum herum einen ungefähr 1.250 meterlangen Kai. Der Kai ist fast fertig und es wird inzwischen kräftig gebaggert. Anlass dieses neuen Hafengebietes ist die zukünftige Zufuhr von Grundstoffen für die Kraftwerke, die derzeit Nuon und RWE bauen lassen. Außerdem kann der öffentliche Lade- und Löschkai für Projektladungen benutzt werden. Der Bau der beiden Kraftwerke macht sichtbare Fortschritte und ist durch seine Größe sehr beeindruckend. Ein anderes großes Unternehmen, das vollauf am bauen ist, ist Vopak. Dieses ursprünglich aus Rotterdam stammende Unternehmen baut ein großes Ölterminal im Westen des Hafengebietes. Die scharfen Konturen der ersten 11 Vorrattanks sind bereits sehr gut sichtbar.



Investitionen Energy Park Eemshaven ▲

▼ Investitionen Eemshaven West



## Borkum Delegation besucht den Eemshaven

**Groningen Seaports unterhält regen Kontakt zu den Leuten in ihrer Umgebung. Bewohner von unter anderen Oudeschip und Roodeschool werden regelmäßig auf dem laufenden gehalten, aber auch die Nachbarn auf Borkum will man hierbei absolut nicht vergessen! Am 29. April 2011 besuchte eine Delegation den Eemshaven. Mit von der Partie waren die Bürgermeisterin, einige Beigeordnete und der Vorsitzende der Besorgten Borkumer Bürger (BBB). Gastherr waren Groningen Seaports, die Bürgermeisterin der Gemeinde Eemsmund, Frau Marijke van Beek, einige Unternehmer sowie ein paar Abgesandte des Umweltschutzvereins Groningen.**

Harm Post, Geschäftsführer von Groningen Seaports, informierte die Anwesenden über die neuesten Entwicklungen im Eemshaven. Danach wurde über alles mögliche eifrig diskutiert. Anlässlich der Besorgnis der Borkumer über eine in Zukunft eventuelle Luftverschmutzung aufgrund der neuen Kraftwerke hat Bürgermeisterin Van

Beek der Delegation von Borkum versprochen, dass demnächst einige Untersuchungen durchgeführt werden. So soll eine Studie über die Luftqualität stattfinden. Vor allem aber soll die Möglichkeit, ob und wie man die Luft überhaupt messen kann und zwar nachdem die Kraftwerke in Betrieb gestellt worden sind, untersucht werden.

Ebenfalls will die Bürgermeisterin über das Thema Atomkraftwerke, worüber derzeit viel gesprochen wird, nachdenken. Die Gemeinde Eemsmund ist gegen den Bau eines Atomkraftwerks im Eemshaven. In diesem Augenblick kommen in den Niederlanden drei Orte für den Bau eines eventuellen Atomkraftwerks in Frage und zwar Zeeland (Borssele, wo es bereits ein Atomkraftwerk gibt), Maasvlakte und Eemshaven. Nur der Staat entscheidet, wo ein Atomkraftwerk gebaut wird und wo nicht. Kürzlich besuchte Maxime Verhagen, Minister von Wirtschaft, Landbau und Innovation den Norden und sagte, dass ein Atomkraftwerk im Eemshaven nicht im Bild sei.

Weitere Informationen? [www.groningen-seaports.com](http://www.groningen-seaports.com)

